

Obacht: „Z'Dotnau“ grassiert das „Wirbs“-Virus

Badische Zeitung
28.01.2008

Die Symptome sind Heiterkeitsausbrüche und Lachsalven, so zu beobachten beim Besenbinderball / Lustiges Quiz-Raten

TODTNAU (zubl). Ein neues Virus nistete sich am Samstagabend beim Besenbinderball in der Silberberghalle ein: das von allerhöchster Schwarzwalddhöhe ins Tal geweihte „Wirbs“. Das hatten die Dalgluncki im Gesundheitszentrum mit Hilfe von Ullalellas Guggel (Renate Ernst) ausgemacht. Bei den Ballbesuchern macht es sich mit Heiterkeitsausbrüchen, Lachsalven und Prustanfällen bemerkbar. Auch bei Zeitgenossen mit niedrigem Blutdruck (98: 47, den Werten der letztjährigen Bürgermeisterwahl). Sogar bei jenen mit einem vom Schaulnslandhausbaueginn herrührenden Spaten-Stich im Rücken (Bernd Waßmer als Burgli). Das alles unter der Obhut eines paffenden Arzts (Lothar Wagner) und getreu dem Motto „S'gitt die tollschde Sache, mer muess es nur mache!“

Der Willi-Ernst-Wanderpokal neuer an Büttenednerin Sylvia Schneider als d'Rab: „Hock i uffem Chlichturm vo frieh bis spot, sihn i genau, wa z'Dodtnau goht.“ Qualmerfreudlich warme Straßen für die zwei „stadtbekanntan Rautcher“ Adolf Braun und Dr. Thomas Hondeck nahm de Rab ebenso aufs Korn wie den ob diverser Bauberentigkeiten paralyisierten Bauausschuss: „Du wirsch für bleed vechauf, weil alles ussem Rueder lauf.“ Und er feuerte Spitzen ab gegen den SV und TVT. „So strahle die Vereine in neuem Glanz, dank Janus Reinhard und Hilfig Franz“, endend in dem Saalecho: „Hilfig für Todtnau!“

Mit der Premiere einer cleveren Marketingstrategie, dem Quiz-Taxi Maier, fuhr der Zunftat vor mit Werner Maier (Dominic Günther) und Taxizentralchefin Marianne (Zunftmeister Jürgen



Beim Schaulnslandhaus-Spaten-Stich hat sich Burgli Andreas Wießner (Bernd Waßmer) gestochen. Dr. Honeck (Lothar Wagner) schickt ihn erst einmal ins Wartezimmer.

FOTOS: KARIN MAIER

Wehrle): „Rad ab, Rad ab, mit Taxi Maier bisch uf Zack.“ Bevor es für die quizgeprüften Passagiere mit einer Klodürste ein für Todtnau typisches Präsent als Trostpreis gab und einen Hubschrauberflug von Todtnau bis zum Zeller Bahnhof für die Sieger (Super, dann mie mer it

durch Schännau fahrel), waren knifflige Fragen zu beantworten. Richtig war beispielsweise, dass der Realisation eines Stadtmuseums die Befürchtung entgegenstehe, dass einige Heimatvereinsmitglieder als Ausstellungsstücke herhalten müssten. In der Schwarzwalddstraße step-



Achtung, Gegenverkehr fürs Quiz-Taxi: Das kleine Mädchen (Tanja Nopper) nimmt den Taxifahrern Werner Maier (Dominic Günther) und Marianne (Zunftmeister Jürgen Wehrle) glatt die Vorfahrt.

te im Übergangsrathaus der Bauamtsleiter den Steck-Dance (Ralf Karle), Hauptamtstleiter Hugo Keller (Christian Dürr) legte den ersten Haushalt von Stadtkämmerer Andreas Klausner mit Zeller Zungenschlag auf den Tisch von Burgli Wießner (Helko Günther): „Ebbis zum Hütle.“ Der Burgli bot – da Todtnau 2007 bei der BZ-Ortsweite nicht berücksichtigt worden war, dem BZ-Redakteur (Samuel Wunderle) eine Weite an: „Wetten, dass Sie es nicht schaffen, 2008 zehn halbseitige Berichte über Todtnau zu schreiben?“ Eine gute Idee zum Rathausverbleib in der Schwarzwalddstraße hatte Rathaussekretärin Heike Thoma (Daniela Hammerlik): „Sie eröffnen im neu sanierten Rathaus Ihr lang ersehntes Luxus-Hotel am Schösslepark.“

Märchenhaft-komisch war die wahre Geschichte von Rotkäppchen (Alexandra Schmidt) und dem Wolf (Thomas Albrecht) mit den Akteuren der Chrittdervibbli. Und Moderator Roland Walleser hatte als Clown alle Unterhaltungsflächen in der Hand. „The Rocky Horror Picture Show“ hatte die Tanz-Band Sirius mitgebracht, die Mittwochsdamen vom TVT tanzten zu „Girls, Girls, Girls?“. Die schmissigste Tanz-Show brachten jedoch die säbelrasselnden Blätzle-Narre als Herrscher der Meere auf die Bühne. In USA-Outfit und zu den Klängen von „Born in the USA“ eröffneten die Todtnauer Zundelmacher ihren Bühnenpart. Bevor die Bühne für die Tanzlustigen und die Band Enjoy freigegeben wurde, sang der ganze Besenbinderball erstmals live den neuen Text des Todtnauer Narrenmarschs. Über Ehrungen werden wir noch berichten.